

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 14. März 2023

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 14. März 2023 unter anderem über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von 52 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Der Bürgerrat befasste sich mit seinem 147. Jahresbericht über das Jahr 2022, der Ende Mai 2023 in gedruckter Form vorliegen wird und sich in erster Linie an den Bürgergemeinderat richtet. Der Bürgerrat nahm in diesem Zusammenhang auch die Controllingberichte 2022 (Ebene Produkte) von BSB, Bürgerlichem Waisenhaus, den Zentralen Diensten und der Christoph Merian Stiftung zur Kenntnis.

Weiter hat sich der Bürgerrat mit den Themen der Frühlingsitzung des Bürgergemeinderats vom kommenden 21. März 2023 beschäftigt.

Über folgende Traktanden wurden Beschlüsse gefasst:

- Interpellation betreffend Exekutivmitgliedern, die auf Legislativwahllisten mit «bisher» erscheinen – gleich lange Spiesse für alle Parteien! (Grünes Bündnis / BastA!)
- Erneute Berichterstattung zum Auftrag bezüglich Mehrgenerationen-Palliativzentrum in der Region Basel (SP / Fraktion FDP/LDP / Die Mitte)
- Bericht zum Auftrag betreffend Eignungsabklärung bei künftigen Mitgliedern der EBK (Fraktion FDP/LDP)
- Bericht zum Auftrag zur Prüfung einer Neureglung des Kommissionsgeheimnisses (Die Mitte)

Zu folgenden weiteren Traktanden hat sich der Bürgerrat eine erste Meinung gebildet:

- Auftrag betreffend «Volkswahl des Bürgerrates - klare Gewaltentrennung und Transparenz» (Grünes Bündnis / Grüne / BastA! / SP)
- Aufträge unter dem Titel «Zeitgemässes Parlament» (SP):
 - «Amsdauer des Präsidiums vom Bürgergemeinderat anpassen»
 - «Zusammensetzung des Bürgerrats gemäss Wähler/innen-Auftrag»
 - «Nachvollziehbarkeit der Bürgergemeinderats-Entscheide im Protokoll»
 - «Flexible, zweckdienliche Bestellung der Wahlprüfungskommission»
 - «Änderungen im Wortlaut von Vorstössen eindeutig zulassen»
- Auftrag betreffend «Anpassung des Leistungsauftrags der Christoph Merian Stiftung für die Periode 2025-2028 an die Vorgaben des Testaments von Christoph Merian sowie betreffend die allgemein bessere Berücksichtigung des Stiftungszweckes bei der CMS» (FDP / SP / Grünes Bündnis)
- Auftrag betreffend «Übertragung der Stiftungsaufsicht der Bürgergemeinde an die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), betreffend Entflechtung von Führung und Aufsicht bei den Stiftungen der Bürgergemeinde sowie betreffend Klärung der Oberaufsicht des Bürgergemeinderates bei den Stiftungen der Bürgergemeinde» (FDP / SP / Grünes Bündnis / EVP)

Zudem hat das Gremium die Antworten auf zwei Interpellationen verabschiedet:

- Interpellation «Anlaufstelle Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Mobbing» (SP)
- Interpellation «Wie hilft die Bürgergemeinde? - Stand der Dinge nach 1 Jahr Ukraine-Krieg» (SP)

Wie in jeder Sitzung kam auch dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen BSB und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der Christoph Merian Stiftung eine wichtige Rolle zu.

*Für weitere Auskünfte steht Dr. Stefan Wehrle, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung:
079 859 25 50.*